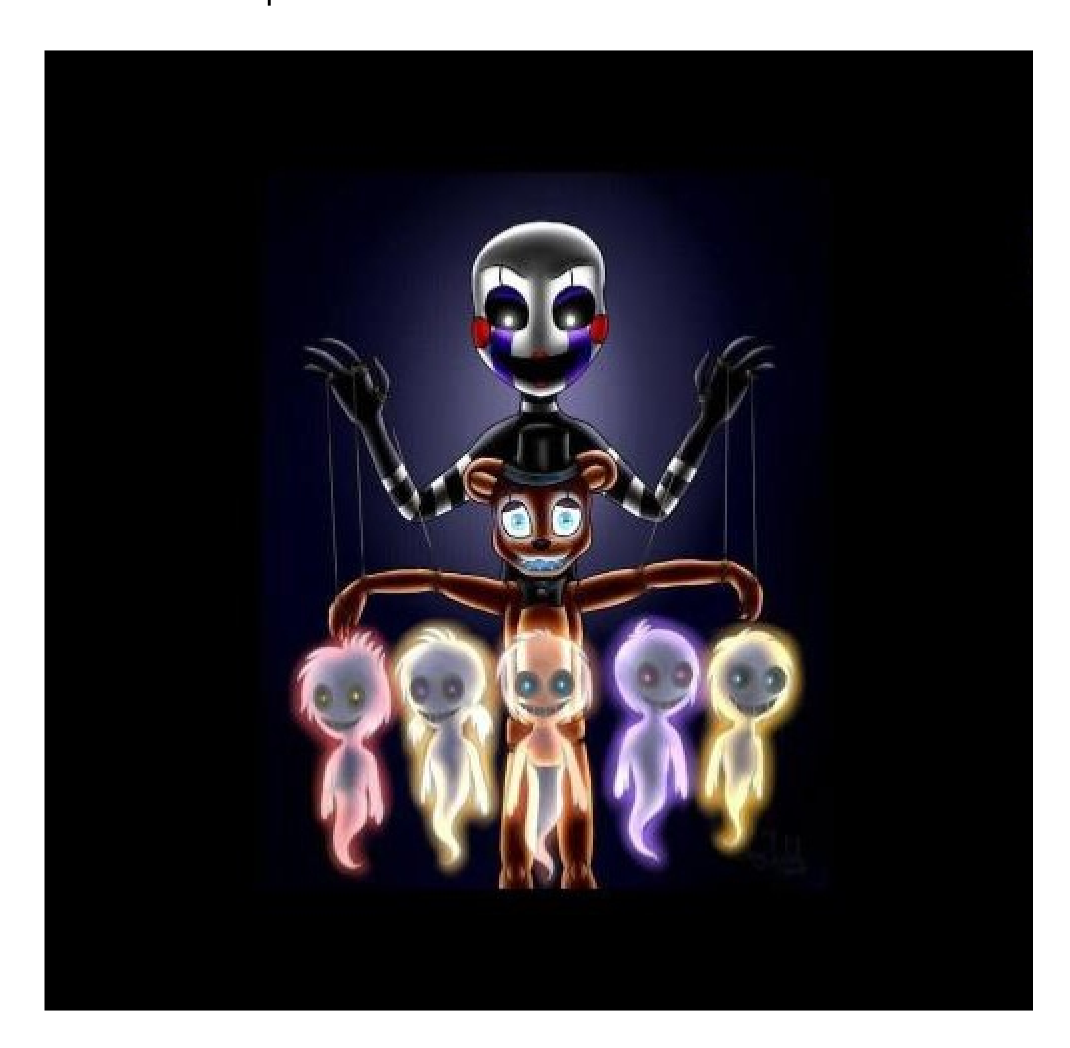
Der Zyklus fortwährender Kriege und Krisen
Geschrieben von OTiTO
Details: Hauptkategorie: ROOT Kategorie: Menschheit | Veröffentlicht: 30. Mai 2016 | Zuletzt aktualisiert: 19. September 2020



Der Zyklus fortwährender Kriege und Krisen

Wenn wir auf Gesellschaften schauen, die seit Jahrhunderten von Krisen, Konflikten und Kriegen geplagt werden und diese Situation anscheinend von niemanden aufgehalten werden konnte, dann wissen wir automatisch, ohne irgendeine Untersuchung anstellen zu müssen, folgende Dinge:

1. Unterdrückerische Personen haben in diesen Gesellschaften eine Machtpositionen erworben und *antisoziale Unterstützer* sind mit diesen Unterdrückern eine Allianz eingegangen, um die unterdrückerischen Personen in ihrer Absicht zu unterstützen.

2. Jeder Konflikt lässt sich allein durch die Anwendung von Kommunikation lösen. Wenn aber eine *unentdeckte Partei* vorliegt und nicht erkannt und behoben wird, setzen sich die Konflikte fort.

3. Hinter den sich offen bekämpfenden Parteien befindet sich eine *unentdeckte Partei*, die direkt oder indirekt den Konflikt zwischen den sich bekämpfenden oder in den Konflikt verwickelten Parteien schürt, aber dennoch alle an dem Konflikt *beteiligten Parteien* unterstützt, damit der Konflikt fortgeführt werden kann. Der Zweck ist den *größtmöglichen Schaden* für alle Beteiligten zu erwirken, *eingebildete Bedrohungen* abzuwenden und der eigenen, *im Hintergrund unentdeckten Partei*, durch die *Schwächung* der darin *verwickelten Parteien*, Vorteile zu verschaffen.

4. Hinter diesen *unentdeckten Parteien* ist die "Elite", der *unterdrückerischen Personen* dieses Planeten zu finden.

5. Eine anwachsende Anzahl *antisozialer Unterstützer* verleihen den unterdrückerischen Personen noch mehr Macht.

6. Viele der sozialen Personen sind in einen Zustand der Vereinzelung und Unverantwortlichkeit abgesunken und lassen die Dinge geschehen.

Was bedeutet das für unsere Zukunft, wenn dies zugelassen wird?

1. Dies ermöglicht den unterdrückerischen Personen Punkt 3 seelenruhig fortzuführen und lässt sie ihre Macht ungestört ausbauen.

2. Handelt es sich dabei um den Unterdrücker des berechnenden Typs, dann ist die Absicht, dass dies alles allmählich und völlig unbemerkt ablaufen soll.

3. Eine Sklavengesellschaft bildet sich Schritt für Schritt heran und es kommt zu Revolten.

4. Die Gewalt eskaliert und die Zivilisation zerstört sich selbst.

Der Zyklus beginnt erneut und die neue Zivilisation kommt so lange gut voran bis wieder Punkt 1 in Kraft tritt. Tritt ein Unterdrücker des ***dramatisierenden*** **Typs** auf den Plan, der seine Absichten offen hinaus brüllt, wie zum Beispiel in Deutschland unter Hitler, dann kommt es zu einem *Kurzschluss* innerhalb der verwickelten Gesellschaften, weil die sozialen Personen die zerstörerischen Absichten dieses Unterdrückers des dramatisierenden Typs ***schnell erkennen*** können und sofort Maßnahmen dagegen ergreifen. Das Ergebnis war in diesem Fall die Zerstörung Deutschlands.

Sind aber Unterdrücker des ***berechnenden*** **Typs** an der Macht, dann geht dieser Prozess ***allmählich und schleichend*** voran und die Gesellschaften werden nach und nach von diesen Absichten ***zersetzt und zerfressen*.** Die sozialen Personen erkennen dies aber nicht sofort und so zieht sich der Verfall in die Länge. Wenn dies **global** zur Anwendung kommt, dann bezieht sich die Zerstörungskraft dieses Zyklus nicht nur auf ein Land, sondern auf den **ganzen Planten Erde**.